

WaterParks


alpamare

Das in der nordenglischen Grafschaft North Yorkshire gelegene Seebad Scarborough ist seit diesem Sommer um eine Freizeitdestination reicher.

„If you think you know waterparks, think again“ Alpamare Scarborough

Von Bayern nach Europa

Baden, Rutschen und Surfen – daran denken viele, wenn sie den Namen „Alpamare“ hören. Als eines der ersten modernen Bäder seiner Art setzte das 1970 eröffnete Erlebnisbad *Alpamare* in Bad Tölz mit seinem innovativen Angebot Maßstäbe in der deutschen Bäderlandschaft. Zum Beispiel mit der seinerzeit ersten Indoor-Surfanlage Deutschlands, einem Flow-Rider. Heute ist die Kombination von wilden Wasserattraktionen und Entspannung bietenden Wellnesseinrichtungen ein Trend in Europa – immer mehr Bäder vereinen beides unter einem Dach. Trotz seiner einstigen Vorreiterrolle führten eine mangelnde Wettbewerbsfähigkeit und somit fehlende Zukunftsperspektiven im Sommer 2015 zur Schließung des Erlebnisbades in Oberbayern. Nach

45 Jahren Betrieb fand der „Trendsetter“, der zuletzt verstärkt mit rückläufigen Besucherzahlen zu kämpfen hatte, schließlich sein Ende (vgl. *EAP-News* v. 31.8.2015).

Doch während in Deutschland damit eine Bäder-Ära zu Ende ging, erblickte in Großbritannien diesen Sommer ein neues Alpamare-„Baby“ das Licht der Welt (vgl. *EAP-News* v. 5.8.2016). Für ein Investitionsvolumen von insgesamt ca. 15 Mio. GBP (etwa 16,9 Mio. EUR) ließen die „Macher“ des Alpamare-Konzepts – treibende Kraft dahinter *Dr. Anton Hoefter*, seines Zeichens Sohn des Alpamare-Gründers und CEO der *Jodquellen AG*, die einst für den Betrieb der Bad Tölzer Anlage verantwortlich zeichnete – einen neuen Wasserpark im englischen Scarborough entstehen.

Nachdem im Jahr 2013 im schweizerischen Tessin das *Splash e Spa Tamaro* (vgl. *EAP*, 4/2013) – ebenfalls nach dem Vorbild des Bad Tölzer Bäderkonzepts entwickelt – an den Start ging, konnte mit der Anlage in Scarborough nun das erste Alpamare in einem

Alpamare-Chef Dr. Anton Hoefter (li.) und Ratscherr Derek Bastiman, Scarborough Borough Council, sind stolz auf den ersten Alpamare-Wasserpark Großbritanniens.

europäischen Seebad eröffnet werden. Während Hoefter als CEO der Alpamare-Gruppe fungiert, ist die Einheimische *Vicki Jones* als Head of Operations für die Leitung des Tagesgeschäfts in der neuen Freizeitanlage in Scarborough verantwortlich. Ende Juli konnte der neue Wasserpark seine ersten Badegäste willkommen heißen. (Übrigens: Das im Jahre 1977 in Pfäffikon in der Schweiz eröffnete Alpamare-Bad gehört seit 1999 zur spanischen *Aspro-Ocio*-Gruppe.)

Alpiner Rutschenspaß

Mit einem „alpenländischen“ Themenkonzept sowie einem vielseitigen Attraktionsangebot möchten die Verantwortlichen den Ferien- und Badeort an der nordenglischen Küste zu einer Ganzjahres-Strand-Destination entwickeln und künftig bis zu einer halben Mio. Gäste pro Jahr generieren. Auf einer Fläche von knapp fünf Hektar ist ein umfangreiches Wasserpark-Angebot geschaffen worden, das alle Altersklassen ansprechen möchte. Wie bei den Alpamare-Bädern üblich, bilden auch in Scarborough ein Wellenbecken, verschiedene Wasserattraktionen sowie ein Wellness- und SPA-Bereich, der allerdings erst nach Weihnachten eröffnet werden soll, die Pfeiler des Bades.

Selbst die Attraktionen wurden mit einem alpinen Flair versehen. So wurde beispielsweise die Kategorisierung der Rutschen in unterschiedliche Schwierigkeitsgrade gemäß der farblichen Kenn-





Zu den für das Alpamare-Konzept typischen Attraktionen gehören aufregende Wasserrutschen ...



... und natürlich darf auch das Wellenbecken in dem neuen Alpamare-Erlebnisbad nicht fehlen.

zeichnung von Skipisten vorgenommen. Design und geliefert wurden die vier Wasserrutschen von ProSlide aus Kanada. Und mit deren President & CEO Rick Hunter, der seine Wurzeln im Skirensport hat, hätte es wahrscheinlich keinen besseren Ansprechpartner für dieses Rutschenprojekt gegeben ...

Wave Pool entfernt eine AquaPlay™-Wasserspielstruktur von WhiteWater West bereit, die mit mehr als 35 interaktiven Elementen ausgestattet ist. Sprühdüsen, kleine trichterförmige Wasserbehälter, Wasserkanonen, eine Doppelrutsche und ein großer Kippeimer machen das spritzige Badevergnügen perfekt.

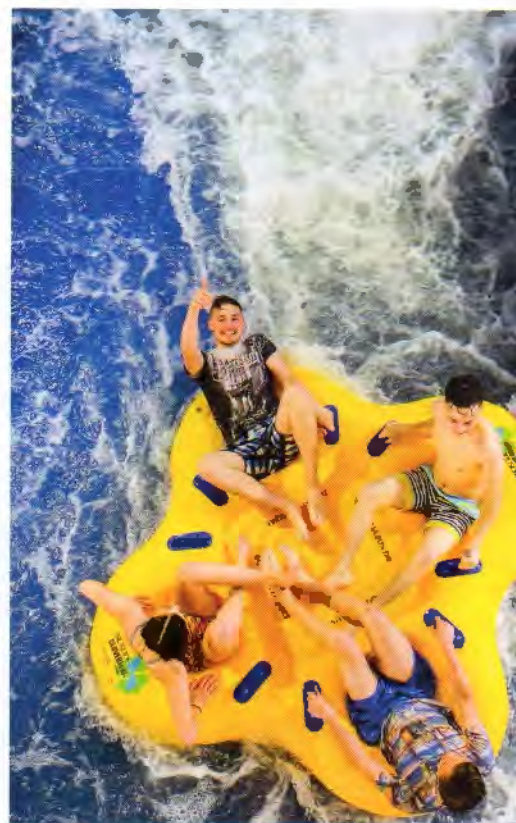
Zu dem maßgeschneiderten Rutschenkomplex, dessen Basis ein 19,5 Meter hoher Rutschenturm ist, gehört die Hybridrutsche „Snow Storm“, die sich aus einem Tornado24 und einer Behemoth-Bowl40 zusammensetzt. Vom Schwierigkeitsgrad her entspricht sie einer mittel bis schwer zu bewertenden Strecke und eignet sich besonders gut für ein Gruppenerlebnis, da bis zu vier Personen in den kleeblattförmigen Booten Platz nehmen können. Als steilste und schnellste Rutsche bietet „The Black Hole“ mit ihrem elf Meter-Sturz ein besonders rasantes Vergnügen, bei dem bis zu 50 km/h erreicht werden sollen. Ebenfalls herausfordernd ist die Fahrt mit der „Cresta Run“, natürlich an das aus St. Moritz bekannte Rennen angelehnt, die auf einer Matte auf dem Bauch liegend absolviert wird. „Olympic Run“ heißt schließlich die 116,2 Meter lange Rutsche, die in einem Doppelreifen befahrbar ist und die leichteste Herausforderung darstellt.

Ein weiteres Schwimmbecken im eigentlichen Sinne gibt es im Innern der Anlage nicht, dafür sind im Außenbereich noch zwei Pools zu finden: der 200 Quadratmeter große „Outdoor Garden Pool“ mit Sprudelliegen und Whirlpool sowie der etwas kleinere „Infinity Pool“ mit Blick aufs Meer, dessen Wasser mit heilemdem Jod angereichert wurde. Beide Becken sind mit 35 Grad warmem Wasser gefüllt. Zum Ausruhen stehen Sonnenliegen bereit.

Bavarian Style Everywhere

Wie ein roter Faden zieht sich das alpine Thema durch den Wasserpark und schließt somit auch die Gastronomie ein. Neben typisch bayrischem Essen und Trinken (Würstchen und Bier), bietet das Thermenrestaurant natürlich auch britische Küche.

Auch in dem Wellness- und SPA-Bereich, der auf einer Fläche von 900 Quadratmetern im ersten Stockwerk entsteht und im Januar 2017 eröffnet werden soll, wird das alpine Flair erlebbar sein. Neben einem klassischen türkischen Hammam wird auch ein alpenländischer SPA-



Gemeinsam macht's doppelt so viel Spaß! Die kleeblattförmigen Vier-Personen-Rafts ermöglichen ein tolles Gruppenerlebnis.

Bereich mit Sauna und verschiedenen Anwendungen zur Verfügung stehen.

Für den besonderen Komfort der Gäste wurde der gesamte Wasserpark übrigens mit einer Komplettlösung von Gantner ausgestattet: Der Spezialist lieferte ein auf RFID-Technologie basierendes



Die Kategorisierung der vier Rutschen in ihre Schwierigkeitsgrade wurde der farblichen Kennzeichnung von Skipisten angepasst.

Die Hybrid-Rutsche „Snow Storm“ ist eine von insgesamt vier Rutschattraktionen, die das Bad zu bieten hat.

System, das den Kassenbereich, die Zugangskontrolle, die Schrankschließfächer sowie die bargeldlose Zahlung umfasst und über ein Chiparmband berührungslos gesteuert wird.

Künftig werden in dem traditionsreichen Seebad in North Yorkshire neue Luxus-Ferienunterkünfte und weitere Unterhaltungsangebote entstehen, denn der Alpamare-Waterpark ist nur ein Teil eines insgesamt 150 Mio. Pfund teuren Entwicklungsplans, der den Ausbau des nördlichen Küstenabschnitts von Scarborough vorsieht. (JeW)

www.alpamare.co.uk

Alpamare Scarborough

“If you think you know waterparks, think again”

From Bavaria to Europe

Bathing, slides and surfing are the first things many people think of when they hear the name “Alpamare”. As one of the first modern bathing complexes of its kind in Germany, when the Alpamare adventure bathing operation first opened in the town of Bad Tölz in 1970, its innovative range of features and attractions set new standards in Germany’s bathing operation landscape. For example, Alpamare was home to Germany’s first indoor surfing system, a FlowRider. But despite the pioneering role Alpamare once played, its inability to compete any further led the complex

to be closed in the summer of 2015 (cp. EAP News from Aug. 31st, 2015).

But while one bathing complex era came to an end in Germany, a brand new Alpamare “baby” was born this summer in Great Britain (cp. EAP News from Aug. 5th, 2016). For an investment volume totaling approximately 15 million GBP (some 16.9 million EUR), the forces behind the Alpamare concept including Dr. Anton Hoefter, for his part son of the Alpamare founder and the CEO of Jodquellen AG which once operated Alpamare, brought a new water park to the city of Scarborough in England.

After opening Splash e spa Tamaro in 2013 in Ticino, Switzerland (cp. EAP, Issue 4/2013), which was also based on the original Bavarian Alpamare complex’ concept, now an Alpamare operation has opened for the first time in a European seaside resort, the English town of Scarborough. Anton Hoefter is the CEO of the Alpamare group, while Scarborough’s own Vicki Jones looks after the new complex’s day-to-day affairs as the Head of Operations. The park welcomed its first visitors late this past July.

Alpine slide fun

With an Alpine theme concept and an attractive portfolio of attractions, the operators are looking to develop this vacation and bathing resort on England’s northern coast into a year-round beach destination generating up to 500,000 guests per year in the future. An extensive range of water park attractions

and features for people of all ages has been installed on a site covering just short of five hectares. As usual with Alpamare complexes, Scarborough is also home to a wave pool, a variety of water attractions and an upcoming wellness and spa area which will open after Christmas.

Even the attractions have an Alpine flair. This includes categorizing the difficulty levels of the slides according to the colors used to designate ski slopes. ProSlide from Canada designed and supplied the four water slides, and given that ProSlide President & CEO Rick Hunter has his own roots in the sport of ski racing, there was probably no better company to partner with for the Scarborough slides.

The custom-designed slide complex based in a 19.5 meter tall slide tower includes the “Snow Storm” hybrid slide, combining the best of a Tornado24 and a BehemothBowl40. With a difficulty rating somewhere between medium to difficult, Snow Storm is ideal for group fun since it can accommodate up to four passengers in its cloverleaf-shaped boats. The “The Black Hole” is the fastest and steepest slide, featuring an eleven meter drop for fast-paced thrills at up to 50 km/h. The ride on “Cresta Run” is also a challenge modeled on the famed St. Moritz race. Sliders lie on their stomachs to enjoy the ride. “Olympic Run” is the name of the final slide, a 116.2 meter ride in a double-tube.

The 480 square meter wave pool was supplied by Murphy’s Waves and guarantees relaxed bathing fun. Only

a few feet away from the wave pool youngsters can enjoy an AquaPlay™ water play structure from WhiteWater West equipped with more than 35 interactive elements. Spray nozzles, small conical water containers, water cannons, a double slide and a large tipping bucket make for ideal, splashy fun.

The outdoor area is home to two swimming pools, the 200 square meter "Outdoor Garden Pool" with spray massage recliners and a whirlpool, and the smaller "Infinity Pool". The latter features a view of the sea with water enriched with iodine. Both pools are filled with pleasantly warm 35° C water.

Bavarian style everywhere

The Alpine theme runs through the water park like a common thread, including its gastronomy facilities. The theme restaurant offers both typical Bavarian sausage and beer alongside the local British cuisine.

Im Außenbereich stehen den Gästen zwei Becken zur Verfügung – der Infinity Pool bietet einen tollen Ausblick aufs Meer.



The wellness and spa area is set to open with Alpine flair in January of 2017 in a 900 square meter area on the upper floor. It will include a classic Turkish hamam and an Alpine spa area with a sauna and a variety of related applications.

For maximum customer comfort, the water park has also been equipped with an all-in-one solution by Gantner. The specialists from Gantner supplied an RFID-based system encompassing the cashier area, admission controls, the

cubicle lockers and no-cash payment, all of which can be controlled via a chip armband.

Future plans for this tradition-rich seaside resort in North Yorkshire include new luxury vacation residences and more entertainment features. All of this, including the Alpacare water park, is part of a 150 million Pound development plan to expand the northern coastal section of Scarborough.



waterplay
Solutions Corp.

create a space that **attracts and thrills!**

Waterplay® is committed to making the world a better place by offering innovative aquatic play solutions to the global community. Contact us today to experience [#TheWaterplayDifference](#) and join our movement to connect the world through play.

www.waterplay.com